

Schon triumphiret der Prophet und ruft: die Welt gehorchet mir!
Und selbst auf Zions Zinnen weht von manchem Thurme sein
Pannier.

- 15 Schon singen jubelnd sie vom Sieg in ihren prangenden Mo-
scheen,
Und wo der Christen Losung schwieg, schallt umso lauter ihr
Getön.

Der Tempel Gottes ist bedroht, erhebet euer Schlachtgeschrei:
Gott ist mit uns, Sieg oder Tod! Ihr Tempelritter, kühn und frei!
Sie spotten schon in hohem Ton des Wortes, das vom Anfang
war:

- 20 Auf, mach' zu Schanden ihren Hohn, du wackre Johanniter-
schar!

Ihr Fürsten, schaut auf Gottfried hin: demüthig seid und treu,
wie er!

Bischöfe, heiligt euren Sinn; wie Ademar, zieht vor uns her!
Ihr Ritter, auf der Brust das Kreuz und in der Brust das Kreuz des
Herrn,

Es schall ein neues: »Gott gebeuts! Hinaus zum Kampf, wir
folgen gern!«

Textnachweis:

Bruno Lindner, *Gedichte*, Leipzig 1854, S. 145 f.